

(geföhlt?) mehr psychische Erkrankungen von Schölern?

Beitrag von „Meerschwein Nele“ vom 22. November 2019 11:52

In der Gesellschaft werden seit ca. 20 Jahren psychische Belastungen und Erkrankungen sichtbarer, weil sie enttabuisiert und besser diagnostiziert werden.

Ich kann nicht so recht sehen, warum das an der Schule jetzt irgendwie anders sein sollte und inwieweit die Suche nach Ursachen oder "Schuldigen" bei der Arbeit mit dem Problem helfen sollte?